Technics

Stereo-Doppelcassettendeck

RS-T330R

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung ist für die Geräte aller Gehäusefarben gültig.

Lieber Stereo-Fan

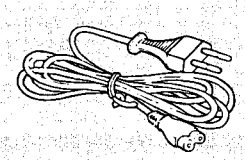
Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Wir heißen Sie hiermit herzlich willkommen in der ständig wachsenden Familie zufriedener Besitzer von Technics-Geräten in der ganzen Welt.
Wir sind sicher, daß mit dieser Neuerwerbung alle Ihre Ansprüche befriedigt werden.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und halten Sie sie immer griffbereit. Denn sie enthält eine Anzahl wichtiger Hinweise, die gewährleisten, daß Sie die Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen können.

Inhalt

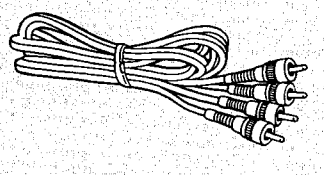
- **Zubehör** 2
- **Anschlüsse** 3
- **Ein Wort zur Cassette** 3
- **Bedienungselemente an der Gerätevorderseite und ihre Funktionen** .. 4
- **Zum Tonbandhören** 6
- **Aufnahme** 8
- **Überspielen** 9
- **Aufnahme und Wiedergabe mit einem Timer** 10
- **Pflege** 10
- **Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes** 11
- **Liste von Fehlermöglichkeiten** .. **Hintere Umschlagseite**
- **Technische Daten** .... **Hintere Umschlagseite**

Zubehör (Siehe Seite 3.)

- Netzkabel 1

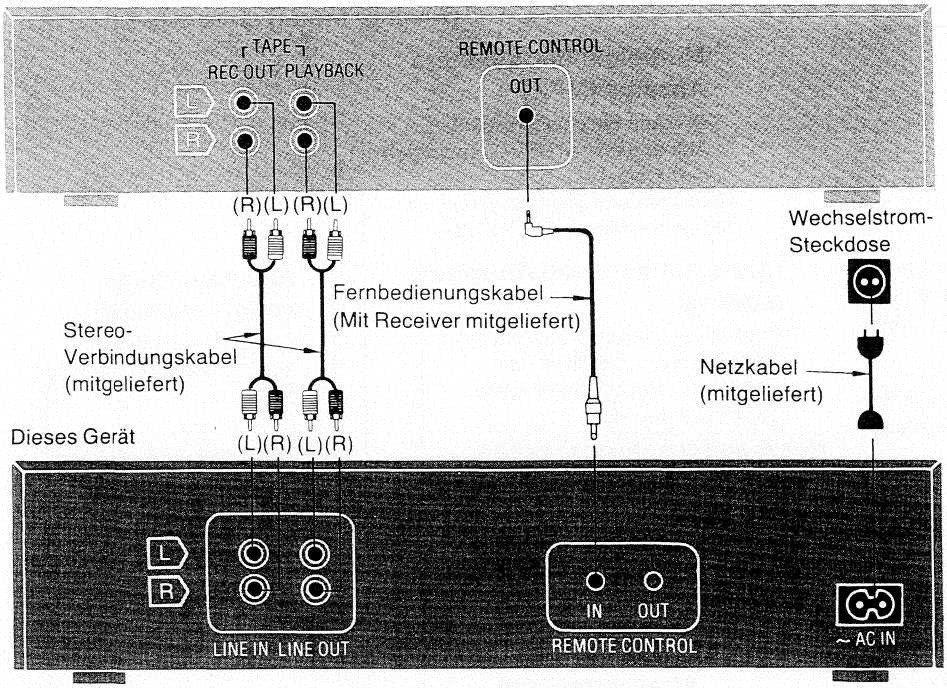


- Stereo-Verbindungskabel 2



Anschlüsse

Receiver



■ Fernbedienungs-eingangsbuchse „IN"

Sie können einen Receiver von Technics, der mit einer Fernbedienungsbuchse ausgerüstet ist, anschließen.

■ Fernbedienungsbuchse „OUT"

Diese Buchse kann nur bei einem Equalizer oder CD-Spieler von Technics verwendet werden, der eine Fernbedienungsbuchse für ein Cassettendeck hat.

Hinweise für die Aufstellung

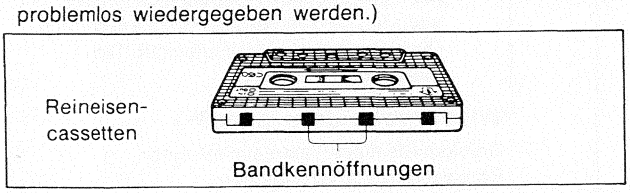
Falls dieses Gerät in der Nähe eines Receivers aufgestellt wird, kann bei der Cassettenwiedergabe oder -aufnahme oder beim MW-Empfang des Tuners ein Brummgeräusch entstehen. Stellen Sie in diesem Fall die Geräte soweit wie möglich voneinander entfernt auf, oder finden Sie den Aufstellungsort an dem die geringsten Störgeräusche auftreten.

Ein Wort zur Cassette

Auswahl von Cassettenbändern

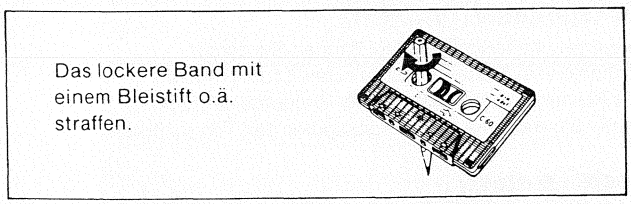
Folgende Cassetten sollten nicht verwendet werden:

- **Cassetten mit 120 Minuten (oder mehr) Spieldauer**
  Weil diese Bänder sehr dünn sind, können sie sich verziehen, sich an der Tonwelle verfangen und der Bandlauf kann unstabil sein.
- **Fe-Cr Cassetten (TYPE III)**
  Der Höhenbereich wird stark hervorgehoben und ein flacher Frequenzgang ist nicht möglich.
- **Reineisencassetten ohne Bandkennöffnungen**
  Die Aufnahmen werden sehr verzerrt. (Sie können jedoch problemlos wiedergegeben werden.)



Lockeres Band

Ein lockeres Band kann sich verwickeln und reißen.

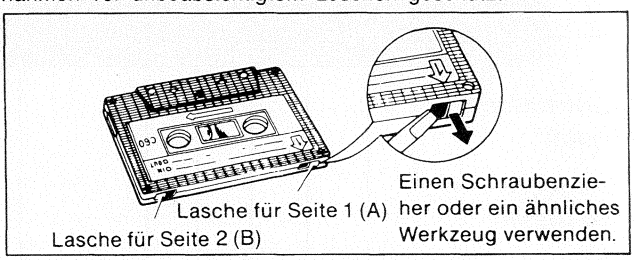


Bringen Sie das Band nicht in die Nähe von Magneten.

Das Band könnte sonst vom Magneten gelöscht werden.

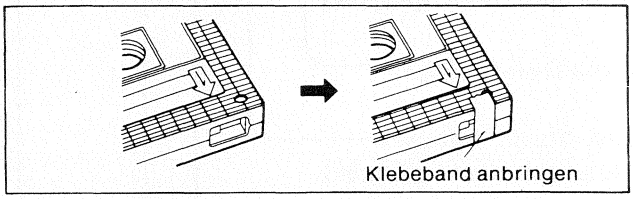
Löschschutz

Durch Entfernen der Löschschutzlaschen werden die Aufnahmen vor unbeabsichtigtem Löschen geschützt.



Überspielen einer geschützten Cassette

Die Öffnung mit Klebeband überdecken.



Cassettenaufbewahrung

Die Cassetten können beschädigt werden, wenn sie an den folgenden Orten aufbewahrt werden.

- Orte mit hoher Temperatur (höher als 95°F/35°C) und hoher Luftfeuchtigkeit (höher als 80%).
- Orte mit starken Magnetfeldern (in Lautsprechernähe, auf einem Fernsehgerät usw.).
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung.

Bedienungselemente an der Gerätevor-

Kopfhörerbuchse (phones)

Timerschalter (timer)
Mit diesem Schalter wird die timergesteuerte Aufnahme bzw. Wiedergabe eingeschaltet.
(Siehe Seite 10.)

Netzschalter (power „standby / on")
Dieser Schalter dient nur zum Ein- und Ausschalten der Sekundärstromversorgung. Das Gerät befindet sich in „Bereitschaft", wenn dieser Schalter auf „standby" steht. Solange das Netzkabel an einer Netzsteckdose angeschlossen ist, ist die Stromversorgung der Primärschaltung immer eingeschaltet, unabhängig von der Stellung dieses Schalters.

Bandzählwerk und Rückstellkopf des „DECK A" (DECK A counter/reset)
Diese Anzeige ist für die Bandbewegung des „DECK A". Durch Drücken des Knopfs wird die Anzeige auf „000" zurückgestellt.

Reverseschalter und Anzeigen (reverse mode) (Siehe Seite 5.)

Multiplexfiltertaste und Anzeige (MPX)
Drücken Sie diese Taste für Aufnahmen von UKW-Sendungen mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem, um Störgeräusche auszuscheiden.

Überspieltaste und Anzeige (editing)
Drücken Sie zum Überspielen diese Taste (nur vom „DECK B" auf „DECK A"). Bei betätigter Taste leuchtet die Anzeige.

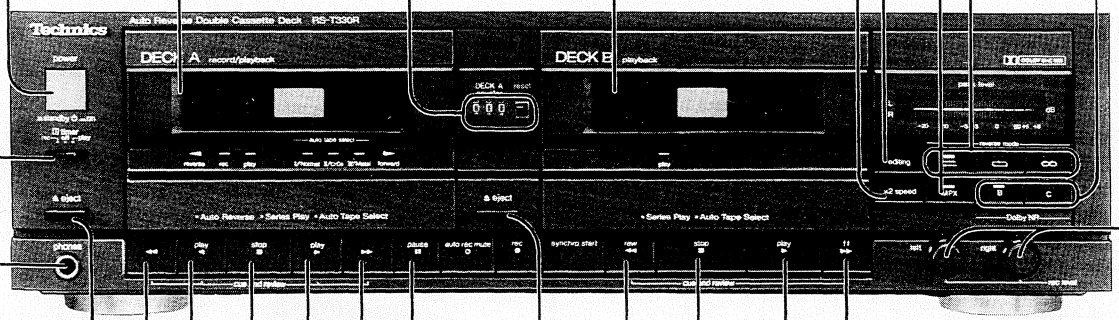
Überspielgeschwindigkeitstaste und Anzeige (×2 speed)
Stellen Sie die Überspielgeschwindigkeit mit dieser Taste ein. Bei betätigter Taste leuchtet die Anzeige.

Aussteuerungsregler (rec level)
Zur Einstellung des Aufnahmeaussteuerungspegels.

Rauschunterdrückungstasten und Anzeigen (Dolby NR)
(Siehe Seite 7.)

Cassettenfach

Cassettenfach



Auswurftaste (▲ eject)

Rückspul-/Vorspultaste (◄◄)
(Siehe Seite 6.)

Cass.-Rückseiten-Wiedergabetaste (play/◄)

Stoptaste (stop/■)

Cass.-Vorderseiten-Wiedergabetaste (play/►)

Vorspul-/Rückspultaste (►►)
(Siehe Seite 6.)

Pausentaste (pause/❚❚)
Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe für kurze Zeit unterbrechen wollen.

Schnellvorlauftaste (ff/►►)
Bei ausgeschaltetem Bandlauf können Sie durch Drücken dieser Taste das Band schnell vorspulen. Falls Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie während dem Vorspulen den Ton mithören.

Wiedergabetaste (play/►)
Drücken Sie diese Taste, um mit einer Bandwiedergabe zu beginnen.

Stoptaste (stop/■)
Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe beendet.

Rückspultaste (rew/◄◄)
Bei ausgeschaltetem Bandlauf können Sie durch Drücken dieser Taste das Band schnell zurückspulen. Falls Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie während dem Zurückspulen den Ton mithören.

Auswurftaste (▲ eject)
Drücken Sie diese Taste, um das Cassettenfach zu öffnen.

Betrieb des „DECK A"

Betrieb des „DECK B"

derseite und ihre Funktionen

•Bandlaufrichtungsanzeigen (reverse • forward)
▶: Vordere Seite (außenliegende Cassettenseite)
◀: Hintere Seite

•Aufnahmeanzeige (rec)
Während der Aufnahme und Aufnahmepause leuchtet diese Anzeige.

•Wiedergabeanzeige (play)
Die Anzeige leuchtet während der Aufnahme und Wiedergabe.
Sie blinkt bei eingeschalteter Pause, Aufnahmepause und Titelsuche.

•Bandsortenanzeige (auto tape select)
Die Bandsorte der im „DECK A" verwendeten Cassette wird automatisch eingestellt und die entsprechende Anzeige leuchtet.

Aussteuerungsanzeigen (peak level)
Bei der Aufnahme wird mit diesen Anzeigen der mit dem Aussteuerungsregler eingestellte Aufnahme-Aussteuerungspegel angezeigt. Bei der Wiedergabe geben Sie den Aussteuerungspegel an.

•Wiedergabeanzeige (play)
Die Anzeige leuchtet während der Wiedergabe und der Titelsuche.

Leeraufnahmetaste (auto rec mute/○)•
Während einer Aufnahme kann durch Drücken dieser Taste eine Leerstelle erzeugt werden.
(Siehe Seiten 8 und 9.)

•Synchrostarttaste (synchro start)
(Siehe Seite 9.)

•Aufnahmetaste (rec/●)
Zum Aufnehmen diese Taste und die Wiedergabetaste drücken.
(Siehe Seite 8.)

Reverseschalter (reverse mode)

Zur Wiedergabe („DECK A" und „DECK B")

„ ⇄ " (one way):
Das „DECK A" bzw. „DECK B" gibt nur eine Cassettenseite wieder. Am Bandende wird der Bandlauf automatisch ausgeschaltet.

„ ↻ " (repeat):
Beide Seiten der Cassette im „DECK A" werden wiedergegeben. Dieser Wiedergabezyklus wird acht mal wiederholt und kann jederzeit durch Drücken der Stoptaste unterbrochen werden.
Das „DECK B" gibt nur eine Cassettenseite wieder. Am Bandende wird der Bandlauf automatisch ausgeschaltet.

„ ↻↻ " (series):
Beide Seiten der Cassette im „ DECK A", und eine Seite der Cassette im „DECK B" werden wiedergegeben. Dieser Wiedergabezyklus wird acht mal wiederholt und kann jederzeit durch Drücken der Stoptaste unterbrochen werden.
(Nach der Wiedergabe der vorderen Seite des „DECK B", wird das Band automatisch zurückgespult.)
- Als einmalige Wiedergabe wird gezählt, wenn die Cassette im „DECK B" wiedergegeben ist. Wenn daher die Wiedergabe mit dem „DECK B" beginnt, wird die Cassette im „DECK A" sieben Mal wiederholt.

Zur Aufnahme (nur „DECK A")

„ ⇄ " (one way):
Falls Sie nur eine Seite der Cassette bespielen wollen.

„ ↻↻ " (series) „ ↻ " (repeat):
Falls Sie beide Seite der Cassette bespielen wollen.

Bemerkung:
Die Aufnahme kann auch auf der hinteren Seite begonnen werden. Beachten Sie aber, daß in diesem Fall am Bandende der Bandlauf unterbrochen wird, und die Bandlaufrichtuing nicht auf die vordere Seite umgeschaltet wird.

Zum Tonbandhören

1 **Timerschalter: „off“**

2 **„on“ (▙→▂)**

3 **Das Rauschunterdrückungssystem einstellen.**
(Siehe Seite 7.)

4 **Die gewünschte Wiedergabe-Betriebsart einstellen.**
(Siehe Seite 5.)

Betrieb des „DECK A“

5 **Drücken und die Cassette einlegen.**

6 **Drücken.**
Die Wiedergabeanzeige leuchtet und die Wiedergabe beginnt.
▶: Vordere Seite (außenliegende Cassettenseite)
◀: Hintere Seite

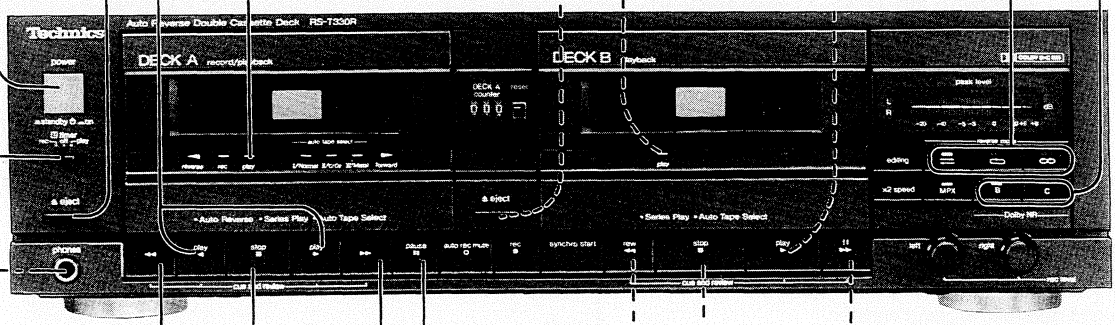
Wiedergabeanzeige

Betrieb des „DECK B“

5 **Drücken und die Cassette einlegen.**

6 **Drücken.**
Die Wiedergabeanzeige leuchtet und die Wiedergabe beginnt. (Nur eine Seite der Cassette.)

Wiedergabeanzeige

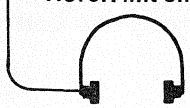


Bei ausgeschaltetem Bandlauf können Sie durch Drücken dieser Taste das Band schnell zurück- oder vorspulen. Falls Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie während dem Umspulen den Ton mithören.

Drücken, um den Bandlauf zu stoppen. (Die Wiedergabeanzeige verlischt.)

Bei ausgeschaltetem Bandlauf können Sie durch Drücken dieser Taste das Band schnell vor- bzw. zurückspulen. Falls Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie während dem Umspulen den Ton mithören.

Hören mit einem Kopfhörer



Kopfhörer

Drücken, um den Bandlauf des „DECK A“ kurzzeitig zu unterbrechen. (Die Wiedergabeanzeige blinkt.)

Bei ausgeschaltetem Bandlauf können Sie durch Drücken dieser Taste das Band schnell zurückspulen. Falls Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie während dem Zurückspulen den Ton mithören.

Drücken, um den Bandlauf zu stoppen. (Die Wiedergabeanzeige verlischt.)

Bei ausgeschaltetem Bandlauf können Sie durch Drücken dieser Taste das Band schnell vorspulen. Falls Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie während dem Vorspulen den Ton mithören.

Serienwiedergabe

Beide Seiten der Cassette im „DECK A", und eine Seite der Cassette im „DECK B" werden wiedergegeben. Dieser Wiedergabezyklus wird acht mal wiederholt und kann jederzeit durch Drücken der Stoptaste unterbrochen werden.

(Nach der Wiedergabe der vorderen Seite des „DECK B", wird das Band automatisch zurückgespult.)

- Als einmalige Wiedergabe wird gezählt, wenn die Cassette im „DECK B" wiedergegeben ist. Wenn daher die Wiedergabe mit dem „DECK B" beginnt, wird die Cassette im „DECK A" sieben Mal wiederholt.

Bedienung

1 **Drücken Sie den Reverseschalter „ ".**

2 **Drücken Sie die Wiedergabetaste für die Cassettenseite, mit der Sie beginnen wollen.**

Automatischer Bandsortenschalter

Bei diesem Cassettendeck wird automatisch auf die Bandsorte der eingelegten Cassette umgeschaltet und die richtige Vormagnetisierung und Entzerrung eingestellt.

Auf der Bandsortenanzeige wird die Bandsorte der im „DECK A" eingelegten Cassette angezeigt.

Falls keine Cassette im „DECK A" eingelegt ist, leuchtet die Anzeige „Metal".

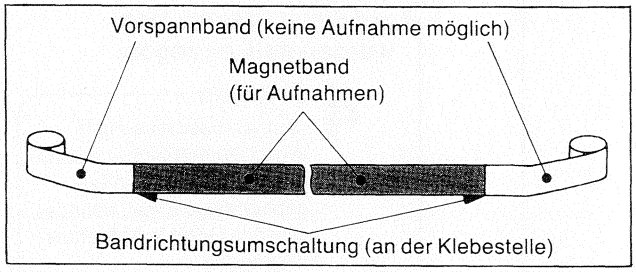
Bemerkungen

1. Das „DECK B" und „DECK A" können nicht gleichzeitig für die Wiedergabe verwendet werden.
2. Während der Aufnahme mit dem „DECK A" kann das „DECK B" nur zum Umspulen der Cassette verwendet werden.
3. Falls während der Wiedergabe eines Decks das andere Deck auf Wiedergabe geschaltet wird, wird das erste Deck ausgeschaltet.
4. Drücken Sie die Auswurftaste nicht bei laufendem Band, weil dadurch eine Störung verursacht oder das Band beschädigt werden kann.
5. Falls während der Cassettenwiedergabe Störgeräusche entstehen, müssen Sie den CD-Spieler ausschalten.

Bandlaufrichtungsumschaltung (nur „DECK A")

Dieses Gerät ist mit einer Schnellumschaltvorrichtung ausgerüstet.

Die Bandlaufrichtung bei der Wiedergabe oder Aufnahme wird automatisch nach ca. einer Sekunde umgeschaltet, sobald die Verbindung zwischen Magnetband und Vorlaufband abgetastet wird.



Die Bandlaufrichtung kann während den ersten 15 bis 20 Sekunden einer Aufnahme oder Wiedergabe nicht umgeschaltet werden, um zu verhindern, daß eine Laufrichtungsumschaltung während des Abspielens des Vorlaufbands stattfindet. Falls aus irgendwelchen Gründen die Bandlaufrichtung nicht an der Verbindungsstelle mit dem Vorlaufband umgeschaltet wird, findet die Umschaltung am Bandende statt.

Die Schnellumschaltvorrichtung kann unter den folgenden Umständen fehlerhaft funktionieren:

- Falls kein Vorspannband vorhanden ist,
- falls starkes Licht wie direkte Sonneneinstrahlung oder eine Spotleuchte auf das Cassettenfach fällt, oder wenn das Gerät starken Stössen ausgesetzt ist,
- falls an der Bandoberfläche Staub, Schmutz oder andere Fremdkörper anhaften oder das Band zerknittert ist,
- falls das Vorlaufband bedruckt ist, so daß es nicht durchsichtig ist,
- oder falls die Magnetschicht des Bandes sehr dünn ist.

Rauschunterdrückungssysteme

Mit dem Rauschunterdrückungssystem können bei der Wiedergabe die Störgeräusche ausgeschieden werden, wenn die Aufnahme mit der Rauschunterdrückung gemacht wurde.

Dieses Gerät ist mit zwei Rauschunterdrückungssystemen, dem Dolby B und C, ausgerüstet.

■ Dolby NR-B

Die Störgeräusche werden um etwa einen Drittel reduziert. Verwenden Sie dieses System um vorbespielte Musikcassetten oder Cassetten wiederzugeben, die mit der Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurden.

■ Dolby NR-C

Das Bandrauschen wird auf etwa einen Zehntel reduziert. Verwenden Sie dieses System, um Tonquellen mit einem großen Dynamikbereich und guter Tonqualität, wie z. B. UKW-Sendungen aufzunehmen und um diese Cassetten wieder abzuspielen.

Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem ist unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. Das Wort „Dolby" und das Symbol des doppelten D ⧈ sind Warenzeichen von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Aufnahme

Bemerkungen:
- Sie können nur mit dem „DECK A" aufnehmen, das „DECK B" hat keine Aufnahmevorrichtung.
- Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern oder Schallplatten bzw. von anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material Urheberrechte verletzen kann.

1 Timerschalter: „off"

2 „on" (■ → ▬)

3 Drücken, und die Cassette, auf die aufgenommen werden soll, einlegen.

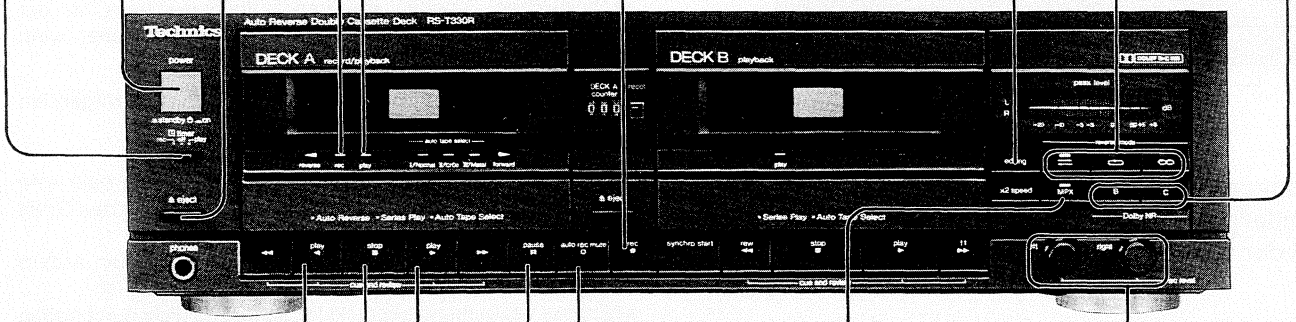
4 Drücken.
(Aufnahmebereitschaft)
Wenn die Aufnahmeanzeige leuchtet und die Wiedergabeanzeige blinkt, befindet sich das Gerät in Aufnahme-Bereitschaft.

5 Drücken, so daß die Anzeige nicht aufleuchtet.

6 Die gewünschte Reverse-Betriebsart einstellen.
(Siehe Seite 5.)

7 Das Rauschunterdrückungssystem einstellen.
(Siehe Seite 7.)

8 Mit der Tonquellen-Wiedergabe beginnen.



9 Den Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
(Siehe unten.)

Drücken Sie diese Taste, um UKW-Stereosendungen aufzunehmen.

10 Drücken.
Die Aufnahme beginnt, sobald die Wiedergabeanzeige zu blinken aufhört und ständig aufleuchtet.
- ▶: Vordere Seite (außenliegende Cassettenseite)
- ◀: Hintere Seite

Drücken Sie diese Taste während der Aufnahme, wenn Sie eine Leerstelle erzeugen wollen. Nach 4 Sekunden schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart Aufnahmebereitschaft.
(Die Wiedergabeanzeige blinkt.) (Siehe Seite 9.)

Mit der Pausentaste kann die Aufnahme für kurze Zeit unterbrochen werden.
(Die Wiedergabeanzeige blinkt.)
Drücken Sie zum Fortsetzen der Aufnahme die Wiedergabetaste.

Drücken, um die Aufnahme zu beenden.
(Die Wiedergabeanzeige und Aufnahmeanzeige verlischen.)

Einstellung des Aufnahme-Aussteuerungspegels

Die Zahlen. die als Anhaltspunkt für den Aufnahme-Aussteuerungspegel dienen, hängen von der verwendeten Bandsorte ab.

	Normalbänder, CrO_2-Bänder	Reineisenbänder
Ohne Rausch-unterdrückung	0 dB	(+3 dB)
Mit Rausch-unterdrückung	(+3 dB)	+5 dB

Löschen von Aufnahmen

Beachten Sie, daß bei einer neuen Aufnahme die an dieser Bandstelle schon vorhandenen Aufzeichnungen automatisch gelöscht werden.

1 **Legen Sie die Cassette mit der Aufnahme in das „DECK A" ein.**

2 **Rasten Sie die Rauschunterdrückungstasten und die Überspieltaste aus.**

3 **Stellen Sie die Aussteuerungsregler in die kleinste Stellung („0").**

4 **Stellen Sie das Gerät wie für eine Aufnahme ein und starten Sie den Bandlauf.**

Überspielen

• „Überspielen" wird der Bandschnitt bei einer Band-zu-Band-Aufnahme genannt.

1 **Timerschalter: „off"**

2 **„on" (▮→▬)**

3 **Drücken, und die Cassette, auf die aufgenommen werden soll, einlegen.**

4 **Drücken, und die bespielte Cassette, die wiedergegeben werden soll, einlegen.**

8 **Synchrostarttaste: Drücken.**
(Die Wiedergabe vom „DECK B" und die Aufnahme vom „DECK A" beginnt).

7 **Die gewünschte Reverse-Betriebsart einstellen.** (Siehe Seite 5.)

6 **Stellen Sie die Bandgeschwindigkeit ein.**
„×2":
(Die Überspielgeschwindigkeitanzeige leuchtet.)
Für Aufnahmen mit doppelter Bandgeschwindigkeit
„×1":
(Die Anzeige für die Überspielgeschwindigkeit verlischt.)
Für Aufnahmen mit normaler Bandgeschwindigkeit

5 **Die Taste drücken, so daß die Anzeige leuchtet.**

• Aufnahmeanzeige

• Wiedergabe-anzeige

• Wiedergabeanzeige

Drücken, um das Überspielen auszuschalten.
(Die Wiedergabeanzeige des „DECK A" und „DECK B" und die Aufnahmeanzeige des „DECK A" verlischt.)

Mit der Pausentaste kann das Überspielen für kurze Zeit unterbrochen werden.
„DECK A" wird auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet während die Wiedergabe des „DECK B" fortgesetzt wird.
Drücken Sie die Wiedergabetaste des „DECK A" um die Aufnahme wieder fortzusetzen.

Mit der Pausentaste kann die Überspielen für kurze Zeit unterbrochen weden.
Das „DECK B" wird ausgeschaltet und nach etwa 4 Sekunden wird das „DECK A" automatisch auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet und die Wiedergabeanzeige blinkt.
(Damit wird zwischen den Titeln eine Leerstelle erzeugt.)
Um das Überspielen fortzusetzen, müssen Sie die Synchrostarttaste drücken.

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine Leerstelle zwischen den einzelnen Titeln erzeugen wollen.
(Siehe unten.)

Leeraufnahmen zwischen den einzelnen Titeln

Während der Aufnahme können Leerstellen auf dem Band erzeugt werden.

Um ungewünschte Werbedurchsagen und die Geräusche beim Aufsetzen der Abtastnadel auf eine Schallplatte bei der Aufnahme herauszuschneiden.

Während der Aufnahme ...
Um zwischen zwei Titeln eine Aufnahmepause von 4 Sekunden Dauer zu erzeugen.

Die Leeraufnahmetaste antippen.
(Nach 4 Sekunden wird das Gerät automatisch in die Aufnahme-Bereitschaftsstellung geschaltet.)

Länger als 4 Sekunden drücken.
(Das Gerät schaltet beim Loslassen der Taste automatisch in die Aufnahme-Bereitschaftsstellung.)

Bemerkungen

1. Es kann nicht vom „DECK A" auf „DECK B" überspielt werden.
2. Verwenden Sie die gleiche Cassette für die Aufnahme im „DECK A" wie die Cassette mit dem Original im „DECK B", um Klangänderungen zu verweiden.
3. Der Aussteuerungspegel und Equalizer- bzw. Dolbyeffekt werden unverändert von „DECK B" auf „DECK A" aufgenommen.
4. Beim Überspielen, wenn die Überspielanzeige aufleuchtet, hat die Einstellung der Dolby-Rauschunterdrückung keinen Einfluß.
5. Rasten Sie die Überspieltaste nach dem Überspielen aus, so daß die Anzeige nicht leuchtet, um Fehlbedienungen zu vermeiden.

Aufnahme und Wiedergabe mit einem Timer

Falls an diesem Gerät ein Audiotimer (Sonderzubehör) angeschlossen wird, kann zur voreingestellten Zeit eine Radiosendung aufgenommen oder ein Tonband wiedergegeben werden.

■ Anschlüsse

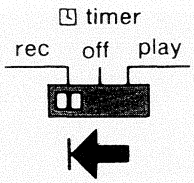
Schließen Sie dazu den Netzstecker dieses Geräts an der Steckdose des Timers an. (Für weitere Hinweise siehe die Bedienungsanleitung des Timers.)

Unbeaufsichtigte Aufnahme

1. **Für die Aufnahme vorbereiten.**
   (Führen Sie die Bedienungsschritte 1 bis 9 auf Seite 8 aus. Stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein und drücken Sie die Stoptaste.)
   Prüfen, ob die aufzunehmende Cassettenseite (Vorder-bzw. Hinterseite) stimmt.

2. **Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Aufnahme-Startzeit ein.**
   (Die Stromversorgung des Cassettendecks ist ausgeschaltet.)

3. **Stellen Sie den Timerschalter in die Position „rec".**
   (Zur eingestellten Zeit schaltet sich das Gerät ein und nimmt die Sendung auf)



Nach dem Einstellen des Timers

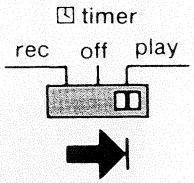
Der Netzschalter muß eingeschaltet sein.

Timergesteuerte Wiedergabe

1. **Spulen Sie das Band zurück bis an die Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll.**
   (Siehe Seite 6.)
   (Auch möglich für Serienwiedergabe.)

2. **Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Wiedergabe-Startzeit ein.**
   (Die Stromversorgung des Cassettendecks ist ausgeschaltet.)

3. **Stellen Sie den Timerschalter in die Position „play".**
   (Zur eingestellten Zeit schaltet sich das Gerät ein und die Wiedergabe beginnt).



Bemerkungen:

- Bei einer timergesteuerten Wiedergabe wird immer das „DECK A" in den Endlosbetrieb geschaltet.
- Für timergesteuerte Wiedergaben kann nur das „DECK A" verwendet werden.

Nach dem Einstellen des Timers

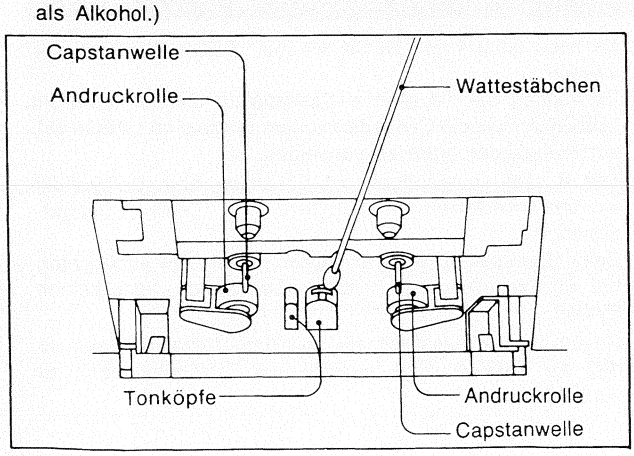
Der Netzschalter muß eingeschaltet sein.

Pflege

Pflege der Tonköpfe

Um einen reinen Aufnahme- und Wiedergabeton sicherzustellen, sollten die Tonköpfe alle 10 Spielstunden gereinigt werden.

1) Mit dem Netzschalter das Gerät ausschalten.
2) Die Auswurftaste drücken, um das Cassettenfach zu öffnen.
3) Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen die Tonköpfe, die Tonwelle und die Andruckrolle von Staub und Schmutz reinigen.
   (Verwenden Sie zum Reinigen keine anderen Lösungsmittel als Alkohol.)



Entmagnetisieren der Tonköpfe

Falls nach dem Reinigen der Tonköpfe immer noch Verzerrungen auftreten oder die Tonqualität schlecht ist, wird empfohlen, die Tonköpfe zu entmagnetisieren, um stehts eine optimale Aufnahme- und Wiedergabetonqualität zu gewährleisten.
Magnetsisierte Tonköpfe können Störgeräusche beim Aufnehmen, verringerte Höhenaussteuerung oder sogar Verluste von Aufnahmen verursachen. Auf dem Markt sind verschiedene Vorrichtungen zum Entmagnetisieren erhältlich. Befolgen Sie die Anweisungen der betreffenden Entmagnetisiervorrichtung.

- Berühren Sie die Tonköpfe nicht mit metallenen Gegenständen oder Werkzeugen, wie z. B. einem magnetisierten Schraubenzieher.

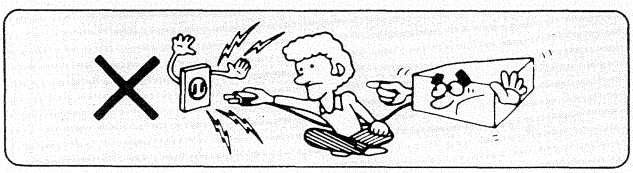
Pflege der Geräteaußenflächen

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch. Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, da diese die Geräteoberfläche beschädigen könnten.

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

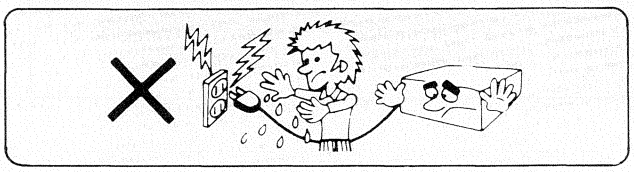
■ Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen

1. **Wechselstrom 220 volt, 50 Hz.**
2. **Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.**
   An gewissen Orten, wie z. B. auf einem Schiff, wird evtl. auch Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.



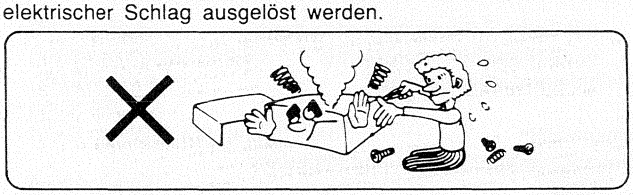
■ Einstecken und Herausziehen des Netzsteckers

1. **Nasse Hände sind gefährlich.**
   Falls Sie den Stecker mit nassen Händen anfassen, können Sie einen elektrischen Schlag bekommen.
2. **Nie am Kabel ziehen.**
   Beim Herausziehen immer den Stecker festhalten und ihn aus der Steckdose ziehen.



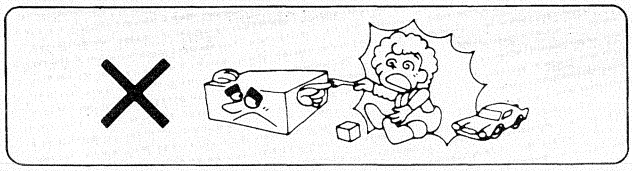
■ Nie versuchen, dieses Gerät zu reparieren oder umzubauen

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.



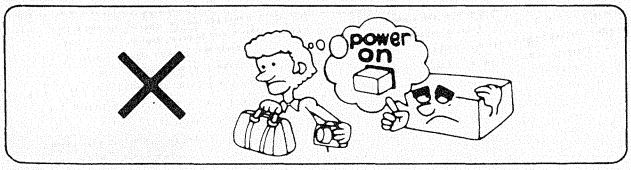
■ Hinweis für Familien mit Kindern

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände—insbesondere metallene—in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände, wie Münzen, Nadeln, Schraubenzieher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät gesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages oder fehlerhafter Funktion.



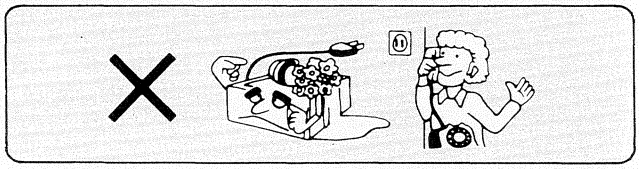
■ Nach beendeter Benutzung immer ausschalten

Falls das Gerät lange Zeit eingeschaltet bleibt, wird nicht nur seine Lebensdauer verkürzt, sondern es könnten auch andere unerwartete Störungen auftreten.



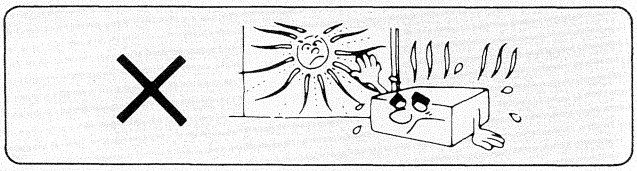
■ Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden

Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden, besteht größte Gefahr eines Feuerausbruchs oder eines elektrischen Schlages. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate.



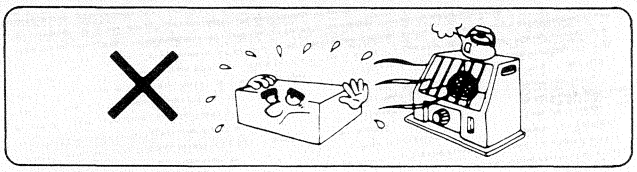
■ Einen gut durchlüfteten Aufstellungsort ohne direkte Sonnenbestrahlung wählen

Stellen Sie das Gerät an einem vor direkter Sonnenbestrahlung geschützten Platz auf. Achten Sie darauf, daß zwischen der Geräterückseite und der Wand ein Abstand von mindestens 10 cm verbleibt.



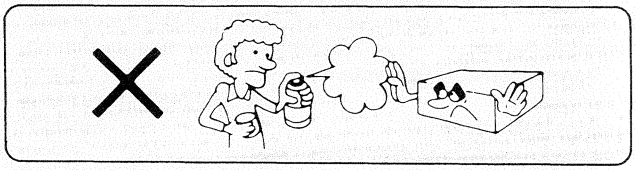
■ Vor Hitzeeinwirkung bewahren

Hitzeeinwirkung kann sowohl die Geräteaußenseite als auch die internen Schaltungen und Komponenten beschädigen.



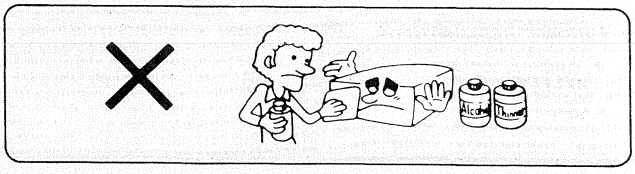
■ Vorsicht beim Benutzen von Insektenspray

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Kunststoffteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.



■ Niemals Alkohol oder Farbverdünnungsmittel verwenden

Niemals dürfen diese oder ähnliche Chemikalien verwendet werden, da sie die Gehäuseoberflächen beschädigen.



■ Falls Störungen auftreten

Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, entfernen den Netzstecker aus der Steckdose und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, nehmen Sie bitte diese Liste zur Hand, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate, oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Ununterbrochen auftretende Fehler		
Das Band bewegt sich, aber keine Tonwiedergabe.	Der Lautstärkeregler des Receivers/Verstärkers steht in der Minimumstellung.	• Den Lautstärkepegel einstellen.
	Der Eingangswahlschalter des Receivers steht nicht in der Stellung „tape".	• Den Eingangswahlschalter auf „tape" stellen.
Verzerrte Tonwiedergabe	Der Aufnahme-Aussteuerungspegel ist zu hoch.	• Die Aufnahme wiederholen und den korrekten Aussteuerungspegel einstellen.
Die alte Aufnahme wurde nicht gelöscht.	Der Löschkopf ist verschmutzt.	• Den Löschkopf reinigen.
Unreine oder schwache Tonwiedergabe.	Die Tonköpfe sind verschmutzt.	• Die Tonköpfe reinigen.
Es kann nicht aufgenommen werden.	Die Aussteuerungsregler des Cassettendecks stehen in der Stellung „0".	• Die Aufnahme-Aussteuerungspegel entsprechend einstellen.
	Die Überspieltaste ist eingerastet. (Die Anzeige leuchtet.)	• Die Taste ausrasten und kontrollieren, ob die Anzeige nicht mehr aufleuchtet.
Schlechte Tonqualität (besonders im tiefen und hohen Frequenzbereich).	Die Rauschunterdrückungstasten steht in der falschen Position.	• Die Tasten in die richtige Position stellen.
Die Rauschunterdrückungstasten haben keine Wirkung.	Das Gerät befindet sich in der Überspiel-Betriebsart.	• Die Überspieltaste ausrasten und kontrollieren, ob die Anzeige nicht mehr aufleuchtet.

Technische Daten

■ CASSETTENDECK

Typ Stereo-Cassettendeck
Spurlage 4 Spuren/2 Kanäle
Tonkopfbestückung
(DECK A) Aufnahme/Wiedergabekopf Tonkopf aus Hartpermalloy
Löschkopf 2-Spalt-Löschkopf aus Ferrit
(DECK B) Wiedergabekopf Tonkopf aus Hartpermalloy
Motoren elektronisch geregelter Gleichstrommotor
Aufnahmesystem Wechselstrom-Vormagnetisierung
Vormagnetisierungsfrequenz 80 kHz
Löschsystem Wechselstrom-Löschung
Bandgeschwindigkeit 4,8 cm/s
Frequenzbereich (mit/ohne Dolby NR)
Metal 20 Hz~17 kHz
30 Hz~16 kHz (DIN)
CrO_2 20 Hz~17 kHz
30 Hz~16 kHz (DIN)
Normal 20 Hz~16 kHz
30 Hz~15 kHz (DIN)
Fremdspannungsabstand (Signalpegel = Vollaussteuerung; CrO_2-Band)
mit Dolby C Rauschunterdrückung 74 dB (CCIR)
mit Dolby B Rauschunterdrückung 66 dB (CCIR)
ohne Rauschunterdrückung 56 dB (nach A bewertet)
Gleichlaufschwankungen 0,07% (WRMS)
±0,2% (DIN)
Umspulzeit ca. 110 Sek. (für Cassette C-60)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz
LINE 60 mV/47 kΩ
Ausgangsspannung und Impedanz
LINE 400 mV/3,2 kΩ
HEADPHONES 30 mV/8 Ω

■ ALLGEMEINE DATEN

Leistungsaufnahme 14 W
Netzspannung Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 220 V
Abmessungen (B×H×T) 430 × 125 × 235 mm
Gewicht 4,5 kg

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan

(EG)

SQX54556-2
F0588U2068